

# Aktionärsbrief Q2 GJ2023

Siemens Energy Investor Relations

Siemens Energy is a trademark licensed by Siemens AG.



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Vor drei Jahren haben wir begonnen, Siemens Energy (SE) zu einem der führenden Unternehmen der Energiewende zu machen. Im zweiten Quartal sind wir bei diesem Vorhaben ein gutes Stück vorangekommen. Wir halten nun fast 98% an Siemens Gamesa und haben im Februar die Notierung der Aktien an der spanischen Börse eingestellt. Zur Refinanzierung der Siemens Gamesa-Transaktion haben wir erfolgreich eine Kapitalerhöhung durchgeführt und eine grüne Anleihe ausgegeben.

Die ehemaligen Geschäftsbereiche von Gas und Power, Gas Services (GS), Grid Technologies (GT) und Transformation of Industry (TI) verzeichnen ein starkes Auftrags- und Umsatzwachstum sowie eine Steigerung der Marge. Siemens Gamesa bleibt nach wie vor eine Belastung für unsere Performance, aber einige der wichtigen Indikatoren deuten darauf hin, dass unsere Umstrukturierungsbemühungen erste Früchte tragen.

Am 15. Mai haben unser CEO, Christian Bruch und unsere CFO, Maria Ferraro, die Ergebnisse des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2023 präsentiert.

„Der starke Auftragseingang bestätigt unsere sehr gute Positionierung im Markt für Energiewende-Technologien. Das gilt insbesondere in Bereichen wie der Stromerzeugung und der Netztechnik. Unser aktualisierter Ausblick ist Ausdruck dieser starken Nachfrage, spiegelt aber auch das nach wie vor schwierige Marktumfeld für die Windindustrie wider. Der Erfolg des Windgeschäfts bleibt die Grundvoraussetzung dafür, dass wir ein profitabler Marktführer im Bereich der Energiewende werden“, sagt Christian Bruch.

Im zweiten Quartal steigerte Siemens Energy den **Auftragseingang um 56 % auf vergleichbarer Basis auf 12,3 Mrd. €**. Hierdurch erreichte der Auftragsbestand mit 102 Mrd. € einen neuen Rekordwert und übertraf erstmals die Marke von 100 Mrd. €. **Die Umsatzerlöse stiegen auf vergleichbarer Basis um 23,8 % auf 8,0 Mrd. € mit Zuwächsen in allen Segmenten.**

Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy lag bei **plus 41 Mio. €**. Ein Verlust bei Siemens Gamesa wurde durch eine starke Leistung in allen anderen Segmenten, angeführt von Gas Services, mehr als ausgeglichen. **Siemens Energy wies einen Verlust nach Steuern von 189 Mio. € aus.** Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug minus 0,25 €.

Der Free Cashflow vor Steuern war in Höhe von **294 Mio. € erwartungsgemäß negativ**. Ein höherer Mittelabfluss bei Siemens Gamesa



wurde teilweise durch einen starken Cashflow in den anderen Segmenten, vor allem bei Grid Technologies, ausgeglichen.

**Angesichts der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und dem stärker als erwartet gestiegenen Geschäftsvolumen hat Siemens Energy seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 angepasst.** Der Vorstand erwartet für den Siemens Energy Konzern nun ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse zwischen 10 % und 12 % (bisher zwischen 3 % und 7 %). Die Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von Siemens Energy wird aufgrund der schwachen Performance von Siemens Gamesa im ersten Halbjahr nun am unteren Ende der Prognosespanne von 1 % bis 3 % erwartet. Dementsprechend wird davon ausgegangen, dass der Verlust nach Steuern des Siemens Energy Konzerns das Niveau des Vorjahres um bis zu einen niedrigen dreistelligen Millionen-€-Betrag übersteigen wird.

Nach dem Verstreichen von zwei Angebotsfristen wurde die Börsennotierung von Siemens Gamesa am 14. Februar eingestellt und die Aktien werden nicht mehr gehandelt. Siemens Gamesa hat zu einer außerordentlichen Hauptversammlung am 12. und 13. Juni eingeladen. **Damit die verbleibenden Aktionäre eine Abfindung in Höhe von 18,05 Euro pro Aktie erhalten, muss eine ausreichende Anzahl von Aktionären an dieser außerordentlichen Hauptversammlung teilnehmen und für eine selektive Kapitalherabsetzung stimmen** (Einzelheiten siehe Seite 3).

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an Siemens Energy und wünsche Ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

*Michael Hagmann*

Michael Hagmann | Head of Investor Relations

**Auftragseingang Q2**

**12,3 Mrd. € +56 %<sup>1</sup>**

**Umsatz Q2**

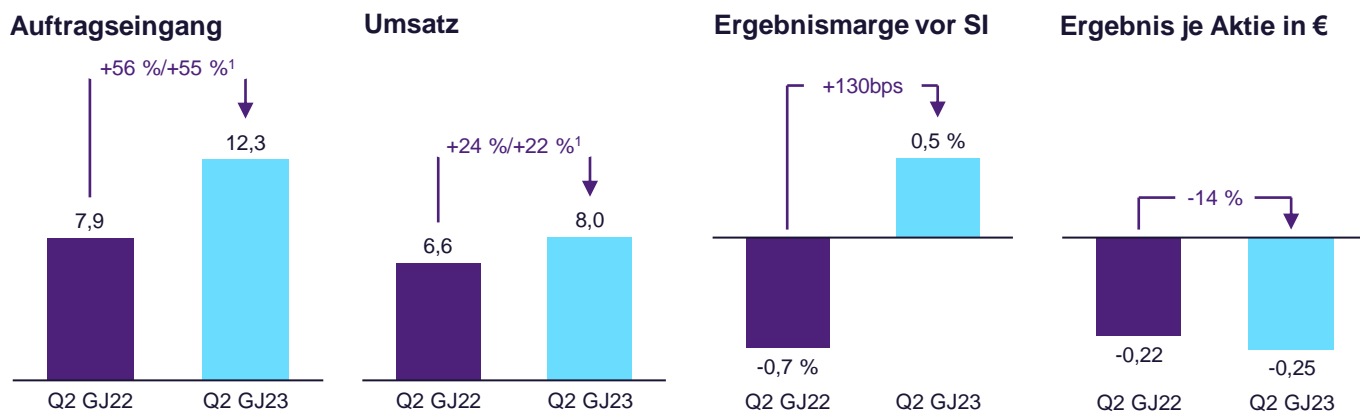
**8,0 Mrd. € +24 %<sup>1</sup>**

**Angep. Ergebnis vor SI<sup>2</sup> Q2**

**41 Mio. €**

# Siemens Energy im Q2 GJ2023

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

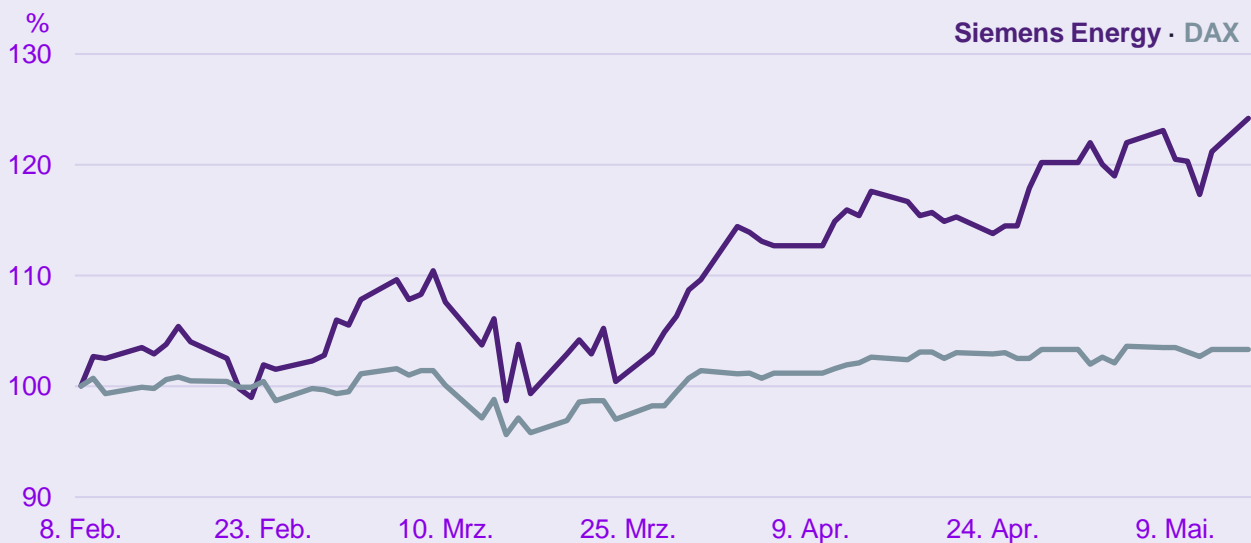


1 xx% / xx% = vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) / nominal

Business Areas	Auftragszugang		Umsatz		Ergebnismarge vor SI	
	In Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	In Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	In Prozent	Veränderung (vergleichbar)
<b>Gas Services</b>	<b>4.470</b>	<b>+23,0 %</b>	<b>2.842</b>	<b>+27,3 %</b>	<b>10,5 %</b>	<b>+280bps</b>
<b>Grid Technologies</b>	<b>2.913</b>	<b>+44,4 %</b>	<b>1.743</b>	<b>+26,8 %</b>	<b>6,6 %</b>	<b>+160bps</b>
<b>Transformation of Industry</b>	<b>1.394</b>	<b>-0,3 %</b>	<b>1.156</b>	<b>+21,2 %</b>	<b>6,3 %</b>	<b>+590bps</b>
Sustainable Energy Systems	64	+95,0 %	21	+47,1 %	-64,5 %	+2.420bps
Electrification, Automation, Digitalization	346	-28,0 %	270	+11,6 %	5,1 %	+270bps
Industrial Steam Turbines & Generators	430	-2,5 %	379	+22,7 %	11,5 %	+780bps
Compression	579	+28,9 %	493	+23,7 %	6,2 %	+630bps
<b>SGRE</b>	<b>3.643</b>	<b>&gt;+200 %</b>	<b>2.438</b>	<b>+13,6 %</b>	<b>-15,4 %</b>	<b>-150bps</b>

## Kursentwicklung

8. Februar 2023 – 15. Mai 2023



Siemens Energy +24,2 % · DAX +3,3 % · GE +24,5 % · Baker Hughes -14,4 % · Hitachi +13,6 % · MHI +12,2 %

# Erfolgreiche Refinanzierung der Siemens Gamesa-Transaktion durch Kapitalerhöhung und Green Bond

Zur Refinanzierung des freiwilligen Barkaufangebots kehrte Siemens Energy an die Kapitalmärkte zurück.

Am 15. März hat Siemens Energy erfolgreich 72,7 Mio. neue Aktien im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens und unter Ausschluss des Bezugsrechts bestehender Aktionäre bei institutionellen Investoren platziert. Hieraus ergab sich ein Bruttoerlös von insgesamt 1,26 Mrd. € und das Grundkapital von Siemens Energy hat sich um 10 Prozent auf 799.309.712 € erhöht.

Trotz der sehr volatilen Marktbedingungen am Tag der Durchführung war die Transaktion etwa vierfach überzeichnet und fand breite Unterstützung bei den Anlegern.

Zwei Wochen später, am 29. März, hat Siemens Energy erfolgreich seine erste „Grüne Anleihe“ mit einem Nennwert von 1,5 Mrd. € am Kapitalmarkt platziert. Dieser Schritt unterstreicht, dass das Unternehmen, Nachhaltigkeit konsequent in allen Aspekten seines Geschäfts verankert.

Die Grüne Anleihe besteht aus zwei festverzinslichen Tranchen in Höhe von 750 Mio. € mit einer Laufzeit von drei Jahren und einem jährlichen Kupon von 4 % sowie in Höhe von 750 Mio. € mit einer Laufzeit von sechs Jahren und einem jährlichen Kupon von 4,25 %. Das Order-Buch für die beiden Tranchen belief sich insgesamt auf rund 5,5 Mrd. €.

Neben der Refinanzierung des Ankaufs der ausstehenden Siemens Gamesa-Aktien, wird Siemens Energy die Erlöse aus der Anleihe verwenden, um bestehende Kreditverbindlichkeiten von Siemens Gamesa zu refinanzieren.

## Siemens-Gamesa-Aktie wird nicht mehr gehandelt – Ihre Chance zum Verkauf

Nach dem Börsenrückzug von Siemens Gamesa haben uns in den letzten Wochen Aktionärinnen und Aktionäre von Siemens Gamesa kontaktiert, die ihre Aktien während der beiden Angebotsfristen (die am 16. Dezember 2022 bzw. am 7. Februar 2023 endeten) nicht angedient haben. Da die Aktien nicht mehr an den spanischen Börsen gehandelt werden, sind sie dort nicht veräußerbar und viele Broker weisen den Wert mit 0 € aus. Siemens Energy hält nun rund 98% der Aktien und ist bereit, die verbleibenden Aktien für 18,05 € pro Aktie zu erwerben (wie bei dem früheren Angebot). Dies wird nur möglich sein, wenn eine ausreichende Anzahl der verbleibenden Siemens Gamesa Aktionärinnen und Aktionäre an einer außerordentlichen Hauptversammlung teilnimmt und für eine selektive Kapitalherabsetzung stimmt.

**Hierfür ist Ihr aktives Tun erforderlich!** Am 12./13. Juni 2023 findet eine außerordentliche Hauptversammlung von Siemens Gamesa statt. Darin wird den Aktionären eine Herabsetzung des Aktienkapitals von Siemens Gamesa vorgeschlagen. Sofern Sie als Aktionärin oder Aktionär von Siemens Gamesa Ihre Aktien also zu einem Preis von 18,05€ pro Aktie einlösen möchten, ist es wichtig, dass Sie in der außerordentlichen Hauptversammlung abstimmen und dem entsprechenden Tagesordnungspunkt 2 (inkl. aller Unterpunkte), "Prüfung und ggf. Genehmigung der Herabsetzung des Aktienkapitals von Siemens Gamesa Renewable Energy, Sociedad Anónima" zustimmen.

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Sie haben noch Fragen?

Telefonnummer (Deutschland): +49 69 95179985

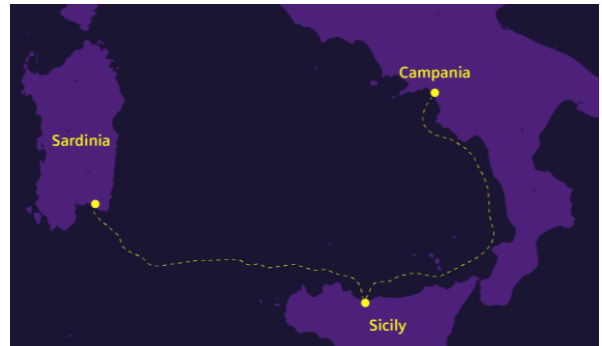
Alternative Nummer (internationale Anrufer): +34 911 859 674

Alternative Nummer (gebührenfreie Nummer für spanische Aktionäre): 900 645 476

Email: [sgre.jge@investor.morrowsodali.com](mailto:sgre.jge@investor.morrowsodali.com)

## Siemens Energy vernetzt Italiens größte Inseln mit dem Festland

Damit zukünftig erneuerbare Energien Italien zuverlässig mit Strom versorgen können, müssen die Inseln Sardinien, Sizilien und das Festland untereinander flexibel Strom austauschen können. Ermöglicht wird das eine rund 970 km lange Untersee-Stromleitung, für die Siemens Energy die nötige Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungstechnologie bereitstellen wird. Der italienische Übertragungsnetzbetreiber Terna hat das Konsortium aus Siemens Energy und der italienischen FATA (Teil der Danieli-Gruppe) mit der Lieferung von insgesamt vier Konverter-Stationen für das Projekt „Tyrrhenian Link“ beauftragt. Das Auftragsvolumen für SE beläuft sich auf knapp eine Milliarde Euro.



„Der Ausbau der Stromnetze muss jetzt die gleiche Aufmerksamkeit wie der Ausbau der erneuerbaren Energien erhalten“, sagt Tim Holt, Mitglied des Vorstands von Siemens Energy. „Italien hat hervorragende Bedingungen für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Dieses Projekt wird sicherstellen, dass die beteiligten Regionen daraus auch die bestmöglichen wirtschaftlichen Vorteile ziehen können und Italien zu einer nachhaltigeren und sichereren Stromversorgung verhelfen.“

Siemens Energy wird vier Konverter-Stationen an den jeweiligen Endpunkten der beiden Abschnitte der Leitung errichten: der Ostabschnitt verbindet Kampanien auf dem italienischen Festland mit Sizilien, der Westabschnitt Sizilien mit Sardinien. Die Stationen wandeln Wechselstrom, der aus dem jeweiligen lokalen Netz eingespeist wird, für den Transport über Seekabel in Gleichstrom um. Die Station am anderen Leitungsende wandelt den Strom zurück in Wechselstrom, sodass er wieder in das regionale Netz abgegeben werden kann.

## RWE wählt Siemens Gamesa als bevorzugten Lieferanten für 1.000-MW-Offshore-Windkraftwerk in Dänemark

Mit der Unterzeichnung eines Preferred Supplier Agreements mit Siemens Gamesa treibt RWE den Bau des bislang größten Offshore-Windkraftwerks in Dänemark weiter voran. Für das 1.000-MW-Projekt Thor von RWE sind 72 Offshore-Windturbinen des Flaggschiffs SG 14-236 DD von Siemens Gamesa vorgesehen. Darüber hinaus ist ein Servicevertrag für die Windturbinen enthalten. Alle Lieferungen stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Investitionsentscheidung von RWE. Nach seiner vollständigen Inbetriebnahme, die für spätestens Ende 2027 geplant ist, könnte das RWE-Offshore-Windkraftwerk Thor so viel Ökostrom erzeugen, dass es den Bedarf von mehr als einer Millionen dänischer Haushalte decken könnte.



RWE wird das Windkraftwerk Thor in der dänischen Nordsee, etwa 22 km von Thorsminde an der Westküste Jütlands entfernt, errichten. Die Installation der Turbinen auf See wird voraussichtlich 2026 beginnen. Die Installationsarbeiten sollen vom Hafen von Esbjerg, Dänemark, aus durchgeführt werden. Sowohl RWE als auch Siemens Gamesa beabsichtigen, während des Baus und der Inbetriebnahme des Projekts, sowohl im Hafen als auch auf See, die qualifizierten lokalen Arbeitskräfte zu nutzen.

Die SG 14-236 DD ist das Flaggschiff unter den Offshore-Windturbinen von Siemens Gamesa. Sie hat eine Leistung von fast 15 MW und einen Rotor mit einem Durchmesser von 236 Metern und einer erstaunlichen überstrichenen Fläche von 43.500 qm. Dadurch kann die SG 14-236 DD die jährliche Energieproduktion (AEP) im Vergleich zu ihrem Vorgängermodell um mehr als 30 % steigern.

# Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

Angesichts der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und dem stärker als erwartet gestiegenen Geschäftsvolumen haben wir den **Ausblick für Siemens Energy für das Geschäftsjahr 2023 angepasst**. Die neue Prognose unterstellt ein höheres erwartetes Umsatzerlöswachstum für alle Segmente.

**Die Annahmen für die Segmente GS, GT und TI hinsichtlich der Ergebnisentwicklung bleiben unverändert.** In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres lag GT gut in seiner erwarteten Bandbreite, wir gehen davon aus, dass sich dies fortsetzen wird. GS und TI haben ihre Bandbreiten im ersten Halbjahr übertroffen, dies lag zum Teil an nicht wiederkehrenden positiven Effekten.

**Für Siemens Gamesa bleibt die Situation volatil und wir erwarten in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine Verbesserung**, die die schwache erste Hälfte aber nicht kompensieren wird.

**Daher erwarten wir nun für Siemens Energy ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse in einer Bandbreite zwischen 10 % und 12 %** (bisher zwischen 3 % und 7 %).

**Die Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von Siemens Energy wird** aufgrund der schwachen Performance von Siemens Gamesa im ersten Halbjahr nun **am unteren Ende der Prognosespanne von 1 % bis 3 % erwartet**.

Dementsprechend gehen wir davon aus, dass der **Verlust nach Steuern des Siemens Energy Konzerns das Niveau des Vorjahres von 712 Mio. € um bis zu einen niedrigen dreistelligen Millionen-€-Betrag übersteigen wird** (bisher auf dem berichteten Niveau des Vorjahres).

**Wir bestätigen die im Vorquartal gegebene Prognose eines positiven Free Cash Flow vor Steuern** bis zu einem niedrigen dreistelligen Millionen-€-Betrag im Geschäftsjahr 2023.

Der Ausblick für Siemens Energy unterstellt keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen durch COVID-19 oder andere pandemiebedingte Ereignisse und keine weitere Verschlechterung in den Lieferketten sowie im Kostenumfeld der Rohmaterialien. Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten sind zudem ausgenommen.

## Finanzkalender

<b>7. Aug. 2023</b>	3. Quartal des GJ 2023
<b>15. Nov. 2023</b>	4. Quartal des GJ 2023
<b>21. Nov. 2023</b>	Kapitalmarkttag 2023

### Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien,

## Kontakt Investor Relations

+49 89 2070 84040  
investorrelations@siemens-energy.com  
www.siemens-energy.com/investorrelations

**Siemens Energy AG**  
Otto-Hahn-Ring 6  
81739 München, Deutschland

eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.